

SK Passau fliegt Spieler ein

Arge Personalnot zwingt den Passauer Schachklub zu ungewöhnlichen Mitteln - Wolfgang Kaiser aus Amsterdam und Milos Roganovic aus Belgrad eingeflogen

von Josef Zboril

Schön, wenn es in einer Mannschaft zwei Kaiser gibt / Richard Kaiser rettet durch Schwarzsieg SK II 4:4 in Freising

Die Personalnot am 3. Spieltag in der Landesliga-Süd war für die 2. Mannschaft des SK so schlimm, dass sogar GM Milos Roganovic aus Belgrad eingeflogen werden musste, um wenigstens mit sechs Spielern (eigentlich Acht) einigermaßen Chancen gegen die abstiegsbedrohten Domstädter zu haben. Und nachdem auch IM Wolfgang Kaiser aus Amsterdam kam um sein Aufsteigerteam zu unterstützen, versuchte man eine taktisch schlaue Aufstellung, um eventuell sogar das Match gewinnen zu können. Durch geschicktes Freilassen ohnehin nicht zu besetzender Bretter konnten sogar Gewinnchancen erspielt werden. Zunächst gelang bei 0:2 Rückstand durch einen schnellen Sieg von Milos Roganovic nach einem Figureneinsteller seines Gegners der



Anschlußtreffer. Alle Taktik hielt gut dreieinhalb Stunden, als der erste Wermutstropfen fiel. Wolfgang Kaiser war auf Gewinn programmiert und musste schließlich nach Qualitätsverlust ins Remis einlenken. Keinen wirklichen Vorteil in seiner Partie erzielte Beppi Lang und beendete diese schließlich friedlich. Nachdem aber dann Robert Offinger in schon klarer Gewinnstellung seine stark gespielte Partie, durch Zeitüberschreitung verlor, drohte der Wettkampf komplett

zu kippen, es drohte die Mannschaftsniederlage. Schließlich stand es bei nur noch zwei laufenden Partien 2 : 4 aus Passauer Sicht. Jetzt war es an Kaiser Nr. 2, seinen Gegner zur Aufgabe zu zwingen und einen schönen Erfolg mit den schwarzen Steinen zum Anschluß zu erzielen. Der immer auf Sieg programmierte Franz Schmid war dann genau der Richtige, um ein eigentlich nicht mehr zu gewinnendes Turmendspiel, nach über fünf Stunden Spieldauer, auf seine Seite zu ziehen und noch den Ausgleich zu erzielen. Kapitän Josef Zboril war letzten Endes mit dem einen Punkt zufrieden, auch wenn es einige Stunden nach einem Taktiksieg der in Unterzahl spielenden Dreiflüssestädter aussah..

Die Einzelergebnisse Freising - Passau II:

Oleg Parashchenko - GM Milos Roganovic	0:1
Maximilian Trapp - nicht besetzt	1:0
FM Christoph Zill - Robert Offinger	1:0
Robert Bauer - Richard Kaiser	0:1
Ralf Grüttner - Josef Lang	0,5:0,5
Frank-Martin Belz - nicht besetzt	1:0
Marcel Daoud - Franz Schmid	0:1
Klaus Kempfer - IM Wolfgang Kaiser	0,5:0,5

Mit ausgeglichenem Punktekonto (3:3) erwartet Passau II als Tabellensechster am 8. 12. in Haunstetten auf die nächste große Herausforderung denn die Augsburger konnten sich durch einem knappen Sieg gegen Rottal/Inn etwas Luft auf Rang 7 verschaffen.

Kreisliga-Ost:

»Dritte« souveräner Tabellenführer nach 5,5:0,5-Kantersieg bei Schaibing II

Mit einem unumstrittenen Sieg am 3. Spieltag der Hinrunde in der Kreisliga-Ost verteidigte die 3. Mannschaft des SK überlegen die Tabellenführung.

Nach knapp zwei Stunden brachte Kapitän Hubert Beutel nach Figurengewinn seine Mannschaft in Führung, die Willi Frisch eine halbe Stunde später durch einen Mattangriff erhöhte. Im Hinblick auf die 2:0-Führung einigte sich Sebastian Schmitt auf ein Remis in völlig offener Stellung. Den Mannschaftssieg sicherte dann Dimitri Cuenot-Delattre der in seinem zweiten Einsatz für den SK mit seinem zweiten Sieg eine vorteilhafte Stellung sicher zum Sieg führte. Nach fast drei Stunden Spieldauer realisierte Markus Manaberger seinen Endspielvorteil sicher und baute die Führung weiter aus. Das Sahnehäubchen obendrauf lieferte dann Wilfried Kuran am Spitzenbrett gegen den stark agierenden Josef Fenzl, indem er mit einem sehenswerten Mattangriff das schöne Ergebnis noch ausbaute.

Die Einzelergebnisse

Josef Fenzl - Wilfried Kuran	0:1
Werner Heyne - Wilhelm Frisch	0:1
Lothar Leyerseder - Hubert Beutel	0:1
Istvan Fodor - Dimitri Cuenot-Delattre	0:1
Günther Neubauer - Markus Manaberger	0:1
Hans Ritt - Sebastian Schmitt	0,5:0,5